



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Für Verdienste im Ehrenamt**

Für Verdienste im Ehrenamt

30. Juli 2021

- **Anerkennung für jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement**
- **Langjähriger Einsatz für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt**
- **Verdienste um die Partnerschaft zwischen Pfaffenhofen a.d.Ilm und Valjevo in Serbien**

Das Bundesverdienstkreuz ist eine verdiente Anerkennung für besondere Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet. Heute händigte der Amtschef des Bau- und Verkehrsministeriums Helmut Schütz den Orden an Theobald Abenstein aus, der sich in vielfältiger Weise in zahlreichen Ehrenämtern um das Gemeinwohl verdient gemacht hat und sich bis heute für ein gutes Zusammenleben in Pfaffenhofen a.d.Ilm einsetzt. Staatsministerin Kerstin Schreyer würdigte die außergewöhnlichen Leistungen des neuen Ordensträgers.

„Theobald Abenstein engagiert sich beispielhaft in den verschiedensten ehrenamtlichen Bereichen und leistet besonders für die Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm viel Gutes“, betont Staatsministerin Schreyer anlässlich der Überreichung des Verdienstkreuzes am Bande des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Bereits seit 1982 ist Theobald Abenstein bei der „Bayerischen Arbeitsgemeinschaft Demokratischer Kreise e.V.“ (ADK) aktiv, zunächst als ehrenamtlicher Geschäftsführer, von 2003 bis 2015 als ehrenamtlich stellvertretender Vorsitzender und schließlich seit sechs Jahren als Vorsitzender. In dieser Position arbeitet er intensiv an der Umsetzung der Vereinsziele, zu denen die Förderung des Demokratiebewusstseins und die Motivation zum gesellschaftlichen und politischen Engagement zählen. Als Vertreter des ADK im vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung geförderten Projekts „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ machte er sich besonders um die Partnerschaft zwischen seiner Heimatstadt Pfaffenhofen a.d.Ilm und der Stadt Valjevo im Westen Serbiens verdient.

Das kulturelle und soziale Leben in Pfaffenhofen a.d.Ilm hat Theobald Abenstein durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten im Handballverein „MTV 1862 Pfaffenhofen e.V.“, in der Kirchenverwaltung der Pfarrkuratie Niederscheyern, in der Seniorenbetreuung, im Elternbeirat des Gymnasiums Pfaffenhofen sowie im Theaterspielkreis der Stadt bereichert. Besonders würdigt Staatsministerin Schreyer auch das kommunalpolitische Engagements von Theobald Abenstein, der ab 1984 insgesamt 30 Jahre dem Pfaffenhofener Stadtrat angehörte, 24 Jahre davon als Fraktionssprecher seiner Partei.

[Auf dem Bild zu sehen:](#)

Theobald Abenstein (links) und Amtschef Helmut Schütz (Foto: StMB).

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

